

Pressemitteilung | Wunderbarer Winter in Salzburg: Christkindlmarkt, Winterfest und Villazóns neue Zauberflöte

In Salzburg wird einem auch in der kalten Jahreszeit warm ums Herz. Dieses wohlige Gefühl beginnt mit der stimmungsvollen Vorweihnachtszeit, wenn der Christkindlmarkt am Dom- und Residenzplatz die Altstadt verzaubert. Und wenn das alte Jahr mit Feuerwerk und Spektakel verabschiedet wurde, erklingt bald wunderbare Musik in der Stadt: Die Mozartwoche feiert 2026 sowohl ihr 70-jähriges Bestehen als auch den 270. Geburtstag des weltbekannten Komponisten. In diesem Rahmen kommt es unter anderem zu einer Neuinszenierung von Rolando Villazón der Zauberflöte.

Salzburger Christkindlmarkt am Dom- und Residenzplatz

Die Adventsstimmung in der Salzburger Altstadt ist etwas ganz Besonderes: Der berühmte Salzburger Christkindlmarkt am Dom- und Residenzplatz (vom 20. November 2025 bis zum 1. Januar 2026) steht für echte Weihnachtsstimmung. Auf die Besucher wartet ein buntes Programm mit vielen Höhepunkten: Neben dem traditionsreichen Turmblasen gibt es tägliche Chorkonzerte, Krampus- und Perchtenläufe, weihnachtliche Lesungen sowie Auftritte des Salzburger Christkindes mit seinen Engeln. Daneben werden auch regionales Kunsthandwerk und köstliche Spezialitäten angeboten. Einige Ausstellerfamilien sind seit mehr als 50 Jahren dabei, auch schon am früheren Standort am Mirabellplatz. Der Christkindlmarkt wird seit 2021 bis Neujahr verlängert und bietet Besuchern damit die Chance, während der Weihnachtsferien entspannt über den Markt zu bummeln.

Neben dem Klassiker Christkindlmarkt gibt es in Salzburg noch viele weitere schöne Weihnachtsmärkte: So zum Beispiel der Salzburger Festungsadvent in der stimmungsvollen Kulisse im Burghof der Festung Hohensalzburg (21. November bis 21. Dezember) und der Hellbrunner Adventzauber im Schlosshof von Schloss Hellbrunn (20. November bis 24. Dezember).

Alle Informationen und Termine: www.salzburg.info/advent

Turmblasen auf dem Residenzplatz: Tradition und tolle Nachwuchs-Musiker

Was auf dem Christkindlmarkt nicht fehlen darf, ist das traditionelle Turmblasen. Gespielt werden adventliche Melodien, volksmusikalische und weihnachtliche Weisen und Jodler, historische Fanfaren sowie festliche Musik aus Renaissance und Barock. Die Turmbläser sind Musiker und Ensembles des Mozarteum Orchesters, Lehrer des Musikums Salzburg sowie begeisterte Amateurmusiker aus Salzburg und Umgebung. Darüber hinaus spielt auch das ‚Junge Turmblasen‘, Schüler des Musikum Salzburg, die vor dem Dom musizieren. Die Termine: Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr sind die Salzburger Turmbläser am Residenzplatz zu hören, mittwochs, um 18 Uhr sind „jungen Turmbläser“ dran.

Winterfest – fesselnde Akrobatik und bizarrer Humor

Beim **Winterfest** (26. November 2025 bis 6. Januar 2026) können Besucher in eine bunte Welt voll fesselnder Akrobatik, Poesie und bizarrerem Humor eintauchen. Dann steigt wieder das Circusfestival, das ein kreativer Gegenpol zu dem romantischen und traditionellen Advent in Salzburg bilden soll. Das Winterfest im Volksgarten ist eine beliebte Veranstaltung, die mit zeitgenössischer Circuskunst die Besucher begeistert. Getragen von den vielen internationalen Künstlern ist das Circusfestival ein Lichtblick in der kalten Jahreszeit den Winter, der seine Zuschauer lachen und staunen lässt. Die Aufführungen finden vornehmlich in der Zeltstadt im Volksgarten statt, aber auch in der SZENE Salzburg und im TOIHAUS Theater im Zentrum. Das Programm gibt einen Einblick in die Vielseitigkeit der Circus-Disziplinen und beinhaltet Clownerie, Akrobatik und Artistik, Tanz und Performance. Die Künstler-Gruppen kommen mit Cirque Le Roux, Akoreacro und La Faux Populaire aus Frankreich, Cirque Éloize aus Kanada und Michael Zandl aus Österreich.

Silvester und Neujahr mit Konzerten und Feuerwerk

Nach Weihnachten ist noch nicht Schluss mit den Feierlichkeiten. Zum Jahreswechsel locken hochkarätige Neujahrskonzerte in Salzburgs Konzertsäle, der Christkindlmarkt rund um den Salzburger Dom und das traditionelle Neujahrsschießen lassen das alte Jahr ausklingen und stimmen auf 2026 ein. Pünktlich zu Mitternacht läuten die Glocken des Salzburger Doms und ein farbenprächtiges Silvesterfeuerwerk erleuchtet den nächtlichen Himmel.

Die Mozartwoche: Villazón inszeniert Zauberflöte zu Mozarts 270. Geburtstag

Die Salzburger Mozartwoche (vom 22. Januar bis 1. Februar 2026) steht in diesem Jahr im Zeichen von gleich zwei Jubiläen: Zum einen steht Mozarts 270. Geburtstag an, zum anderen feiert das weltweit bedeutendste Mozart-Festival sein 70-jähriges Bestehen. Das Motto des diesjährigen Festivals erklärt Rolando Villazón, Intendant der Mozartwoche: „Mozart erblickte 1756 das Licht der Welt, aber erst 1791 mit seinem allzu frühen Tod, der Vollendung des Kreises, wird er unsterblich. Mozart: lux aeterna lautet das Motto dieser Jubiläums-Mozartwoche, wir feiern das ewige Licht Mozarts.“ Der Höhepunkt des Festivals wird Villazóns Neuinszenierung von Mozarts „Die Zauberflöte“ sein. „Wir wollen diese beiden wunderbaren Jubiläen bei der Mozartwoche 26 alle gemeinsam gebührend feiern, und was könnte sich dafür besser eignen als Die Zauberflöte! Wir werden Mozarts beliebteste Oper als eine Hommage an unseren geliebten Wolfgang Amadé in Szene setzen“, sagt Villazón voller Vorfreude. Die musikalische Leitung hat Roberto González-Monjas, Chefdirigent des Mozarteumorchesters Salzburg. Kathryn Lewek wird die Rolle der Königin der Nacht übernehmen, Franz-Josef Selig die des Sarastro. Die junge Sopranistin Emily Pogorelc begeisterte als Pamina schon an der Metropolitan Opera New York und der junge Tenor Magnus Dietrich singt den Tamino.

Während der Mozartwoche erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das von Konzerten, über Filmvorführungen bis zu Autographentreasur-Führungen reicht. Für Mozart-Verehrer werden es unvergessliche Tage.

Weitere Informationen unter: www.mozartwoche.at



Informationen für Medien:

Tourismus Salzburg
Susanne Zauner
Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg, Austria
Tel.: +43-662-889-87
presse@salzburg.info
www.salzburg.info/de

genböck pr + consult
Nina Genböck
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel.: +49-30-22-48-77-01
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de

Presseinformation und Bilder stehen unter www.genboeckpr.de im Bereich Presseservice zum Download bereit. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.